

Bayerwald

Wochenblatt

Gesamt-Auflage Verkaufsbereich
Bayerwald
33.450 über 5 Mio.

Landkreis Regen und Altlandkreis Grafenau – Anzeigenannahme: Verlagsbüro 94209 Regen - Auwiesenweg 11 - Telefon 09921/8823-3 – www.wochenblatt.de

51. Nr. / 28. Jahrgang

Mittwoch, 16. Dezember 2009

Die Zeitung für alle

Weihnachts-Express

kam richtig gut an

Seite

3

Pisten-Fahrt



Am Wochenende ging es für 150 Wochenblatt-Leser zum Skispaß nach Obertauern. Seite 3



Zwei Loks, fünf Waggons und jede Menge Urlauber aus dem Ruhrpott, aus Köln und aus Frankfurt: Der Weihnachtsexpress sorgte dafür, dass die Bodenmainer sich wieder fühlten, wie zur Hoch-Zeit des Tourismus vor 30, 40 Jahren.

Ein Hauch von Früher mit dem Sonderzug

Weihnachtsexpress in Bodenmais weckte die Erinnerung an die Tourismus-Hochzeit

Von Lothar Wandner

Wie tat das der Seele gut: Den Bodenmaisern, weil sie sich fühlten wie in den 70-er Jahren, als die Feriengäste mit Sonderzügen in den Ort gekarrt wurden und es große Aufläufe am Bahnhof gab. Und eben diesen ehemaligen Gästen, die am vergangenen Wochenende wieder mit dem Sonderzug kamen. Der Weihnachtsexpress weckte bei Gästen und Gastgebern die schönsten Erinnerungen an – vielleicht bessere? – Tourismuszeiten.

Das Ziel für den Sonderzug, der vom Ruhrgebiet quer durch die Republik über Köln und Frankfurt nach Bodenmais reiste, war der Weihnachtsmarkt im „Ferienparadies Nr. 1“ des

Bayerischen Waldes. Und weil derlei Züge eigentlich längst der Vergangenheit angehörten, fuhren Bürgermeister Michael Adam und Tourismus-Chef Andreas Lambeck gleich selber mit.

„Es flossen wirklich die Tränen“

Den Eindruck, den sie von dieser Reise mitnahmen, ist kurz erklärt. Bürgermeister Michael Adam: „Es war der Wahnsinn. Eine größere Gruppe Damen war dabei, die früher öfter mit dem Zug nach Bodenmais reisten. Spätestens als am Bahnhof die Knappschaftskapelle spielte, flossen die ersten Tränen.“

Zuvor flossen andere Säfte: Bereits um 6 Uhr morgens wurde beim Start des Zuges der Schnaps zur Brotzeit ausgepackt – und munter ging es weiter. „Um keinen falschen Eindruck zu erwecken: Es war keine Sauferei. Es war einfach nur eine tolle Stimmung“, so Adam. Nichtsdestotrotz musste er sich gegen 12 Uhr zum ersten Mal zur Ruhe betten, um nicht vorzeitig umzufallen.



Weitere Bilder auf www.wochenblatt.de

Das hat es lange nicht mehr gegeben: Ein Sonderzug bringt Urlauber nach Bodenmais – mit fünf Waggons und zwei Loks ging es quer durch Deutschland zum Weihnachtsmarkt.

Fotos: Zimmermann

In Köln stieg ebenfalls eine größere Reisegruppe ein, die bereits in Frankfurt (also eine Stunde später) die Biervorräte im Zug aufgebraucht hatte. „Also mussten wir am Bahnhof in Frankfurt alles aufkaufen, was da noch an Bier zu haben war“, erzählt der Bürgermeister.

Ähnlich stimmungsvoll war es auch in Bodenmais, als der Zug am Donnerstagabend ankam: Die Knappschaftskapelle spielte und die Vermieter standen mit ihren Täfelchen da, um die Urlauber abzuholen. Es war die Tourismus-Hochzeit vor 30, 40 Jahren, in denen es zuletzt ähn-

liche Bilder aus Bodenmais gab. „Deshalb habe ich an diesem Wochenende überhaupt keine kritische Stimme gehört“, so Adam. Die Bodenmaiser waren scheinbar zufrieden – und der Ort war voller Gäste.

Blieb der Weihnachtsmarkt mit seinem neuen Konzept, bekannte Musiker spielen zu lassen, um die Übernachtungsgäste in der staaden Zeit anzulocken. Das Konzept ging auf. Deshalb überlegen die Verantwortlichen derzeit, ob es zum Bennofest erneut einen Sonderzug geben wird. Ein Angebot wurde bereits eingeholt.

